



## **BAND- UND TELLERSCHLEIFER PBT5 370 A1**

DE AT CH

### **BAND- UND TELLERSCHLEIFER**

Bedienungs- und Sicherheitshinweise  
Originalbetriebsanleitung

IT CH

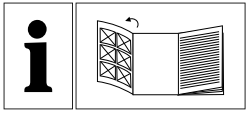
### **LEVIGATRICE A NASTRO E A DISCO**

Indicazioni per l'uso e per la sicurezza  
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

### **PONCEUSE À BANDE/DISQUES**

Consignes d'utilisation et de sécurité  
Traduction des instructions d'origine



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

---

FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

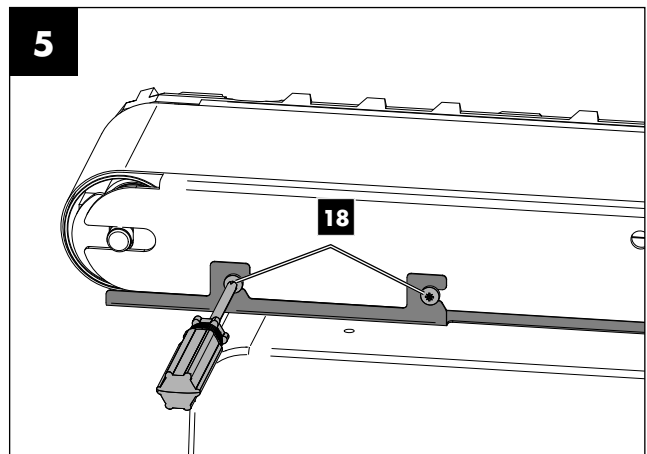
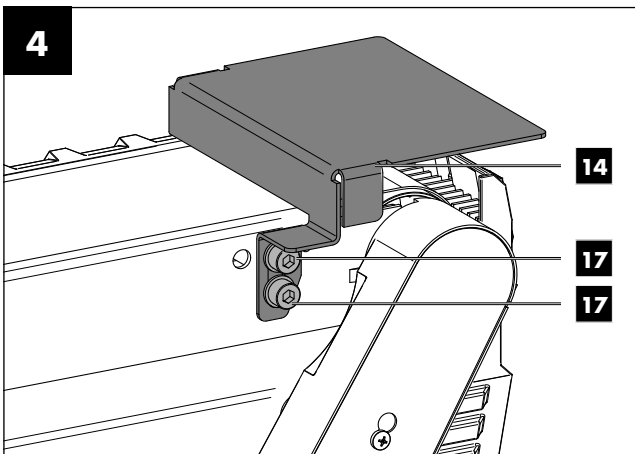
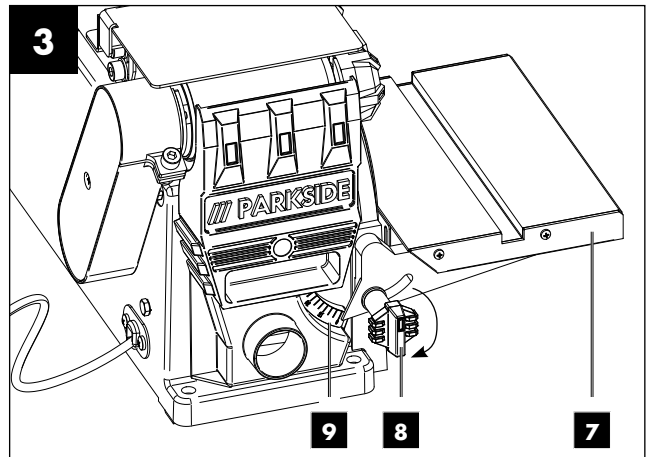
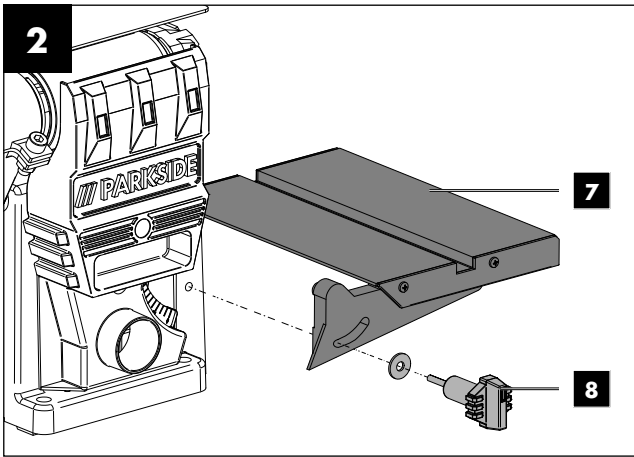
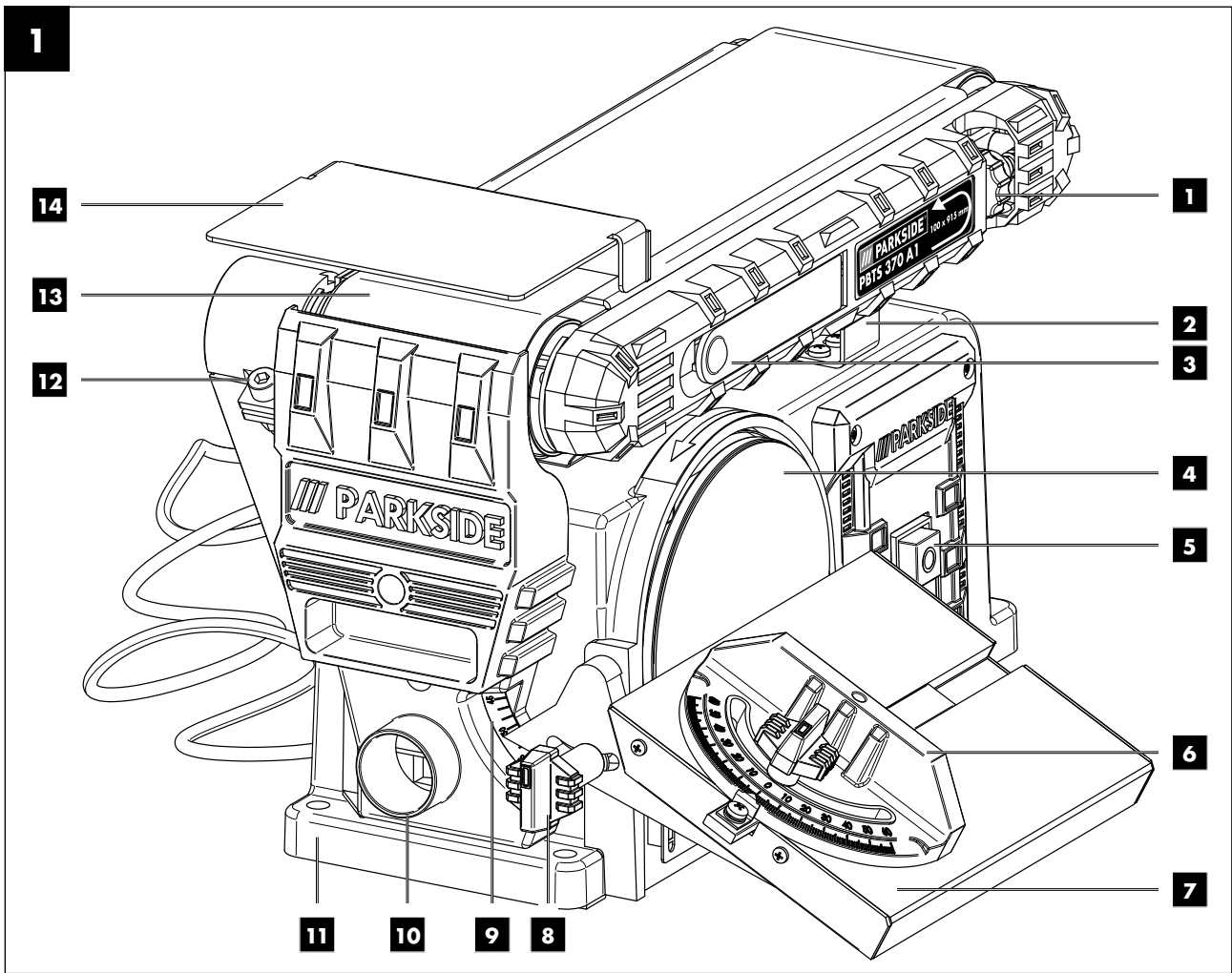
---

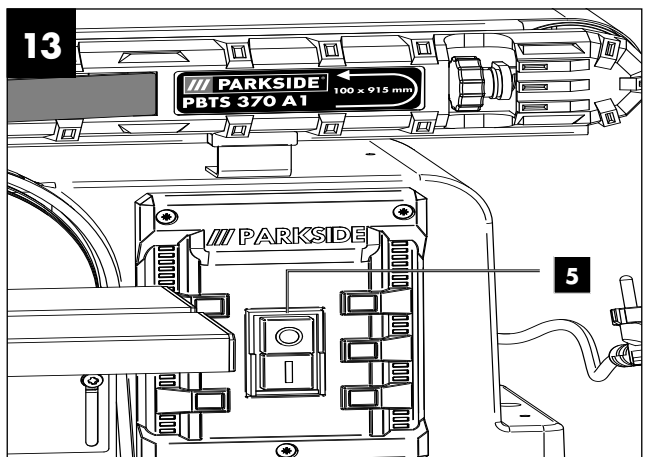
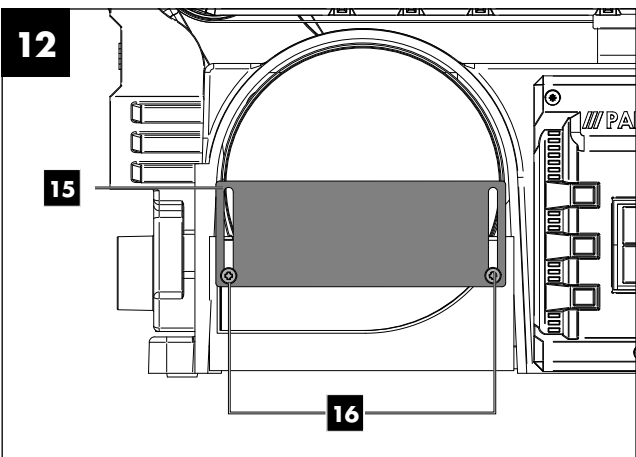
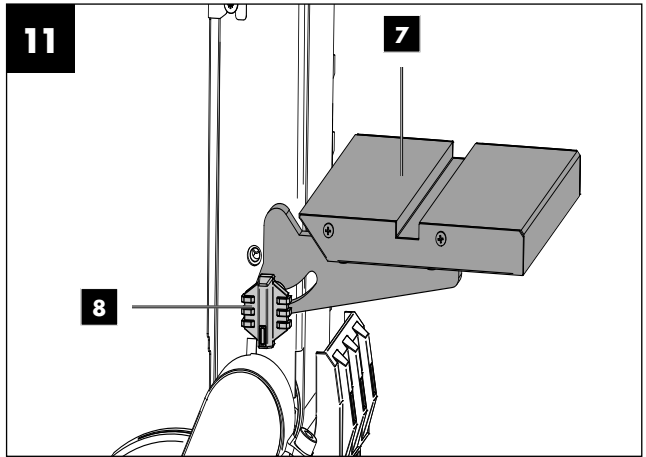
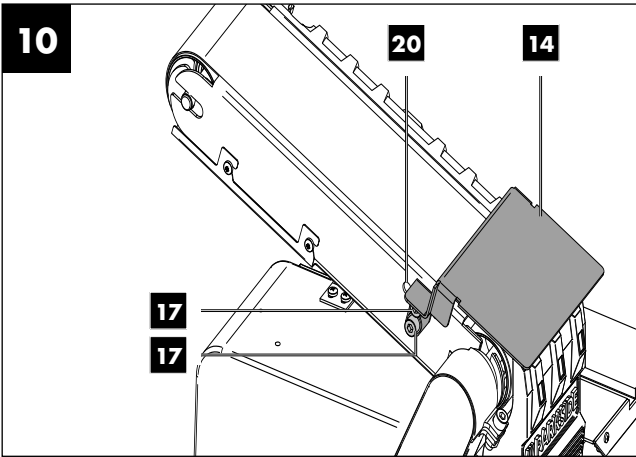
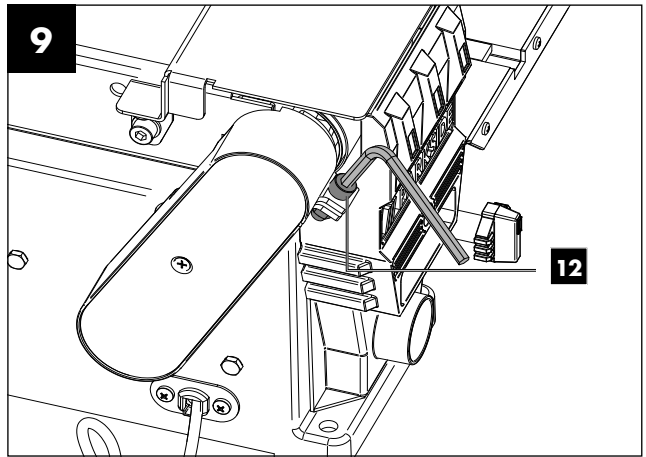
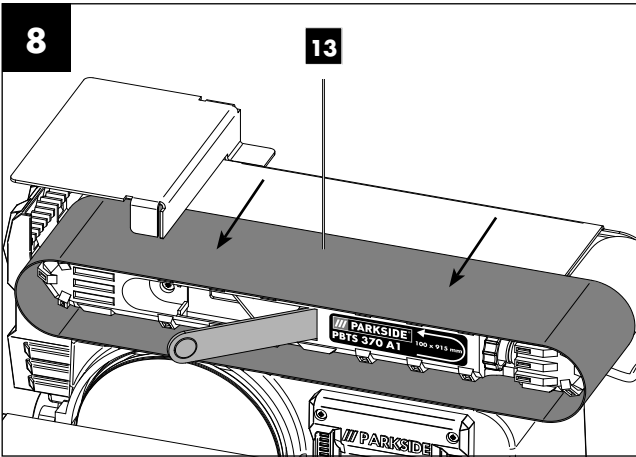
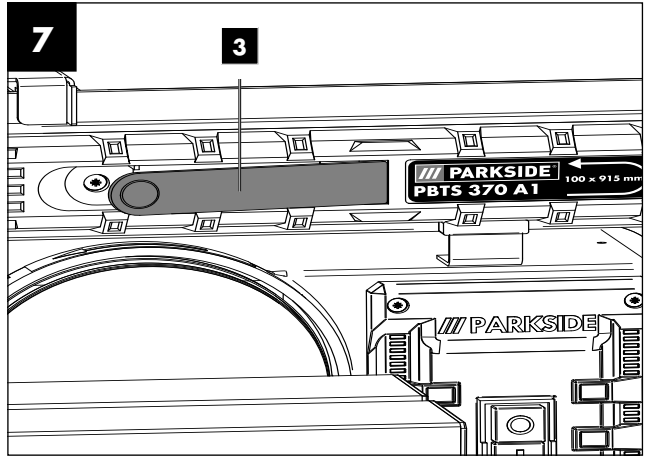
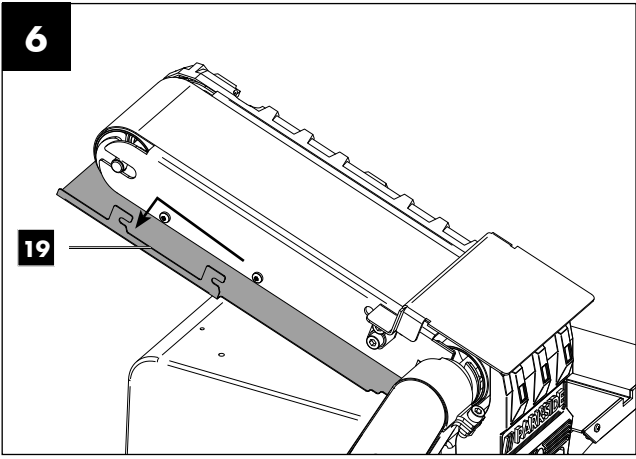
IT CH

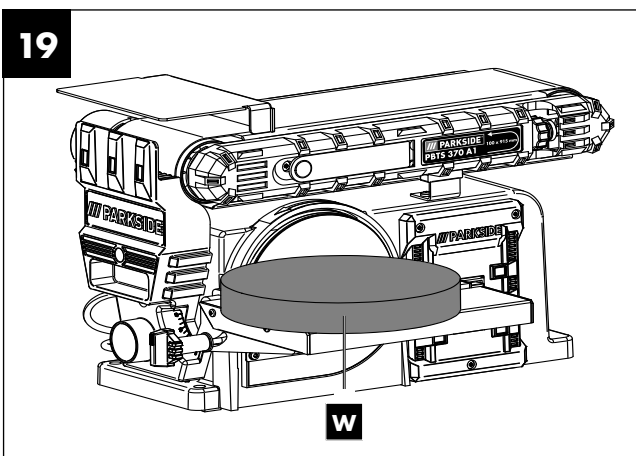
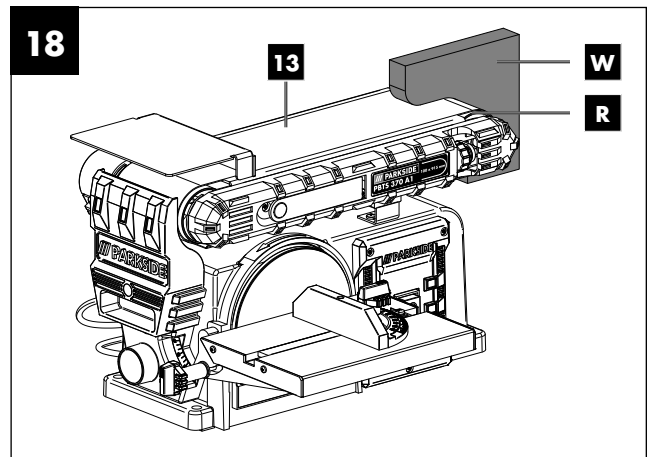
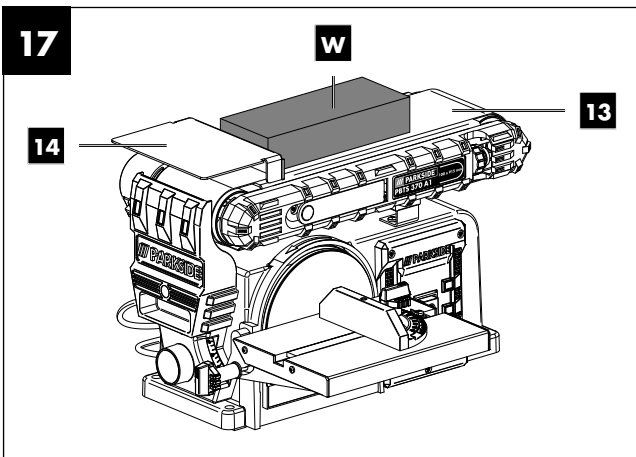
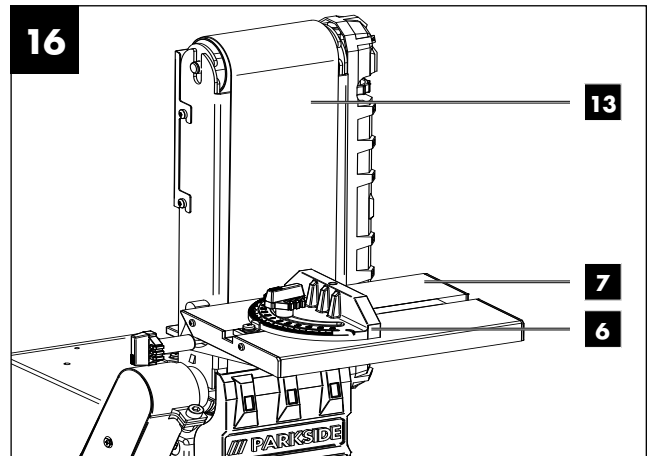
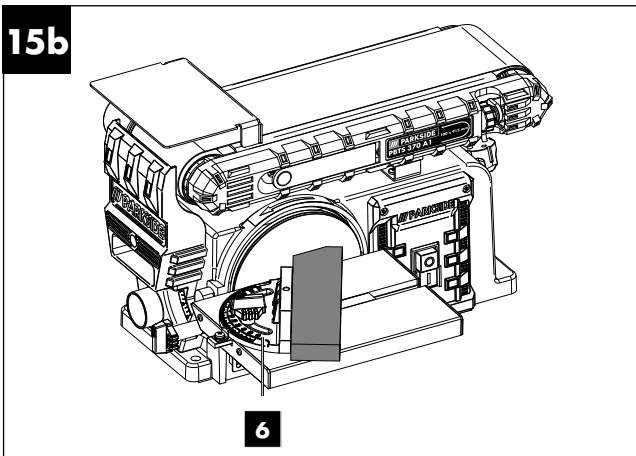
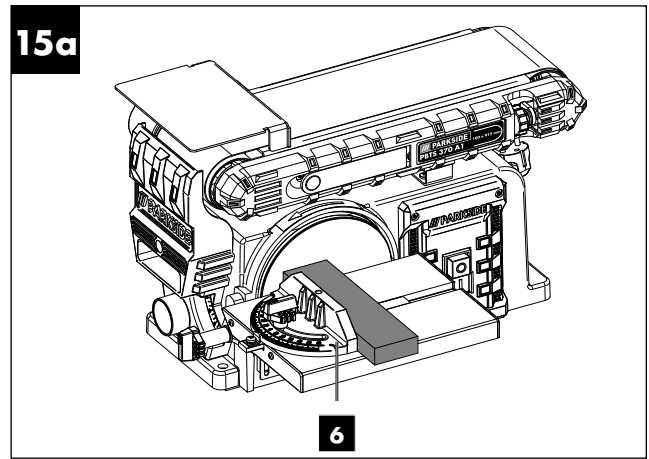
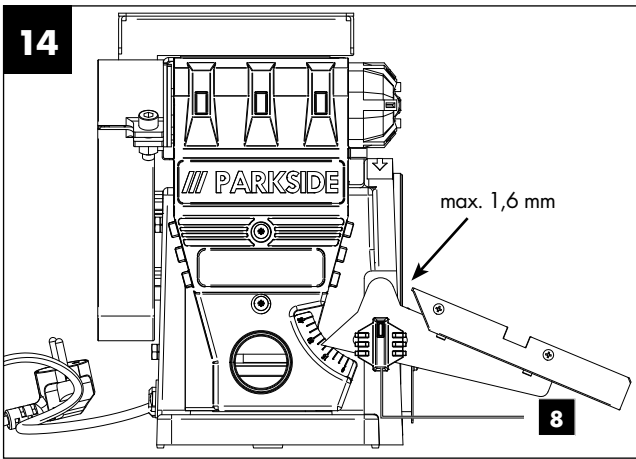
Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

---

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	01
FR / CH	Consignes d'utilisation et de sécurité	Page	12
IT / CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina	23







Inhalt:	Seite:
1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät.....	2
2. Einleitung .....	3
3. Gerätebeschreibung (Abb. 1–19) .....	3
4. Lieferumfang .....	3
5. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
6. Sicherheitshinweise .....	4
7. Technische Daten .....	6
8. Vor Inbetriebnahme .....	6
9. Aufbau und Bedienung.....	7
10. Transport.....	8
11. Arbeitshinweise .....	8
12. Reinigung und Wartung .....	8
13. Lagerung.....	9
14. Elektrischer Anschluss.....	9
15. Entsorgung und Wiederverwertung.....	9
16. Störungsabhilfe .....	10
17. Garantiekunde .....	11
18. Konformitätserklärung.....	36

## 1. Erklärung der Symbole auf dem Gerät



DE AT CH

**WARNUNG!** Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!



DE AT CH

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!



DE AT CH

Tragen Sie eine Schutzbrille.



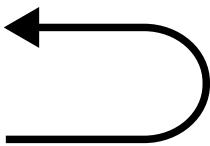
DE AT CH

Tragen Sie einen Gehörschutz.



DE AT CH

Tragen Sie bei Staubentwicklung einen Atemschutz!



DE AT CH

Laufrichtung des Schleifbands



DE AT CH

**WARNUNG!** Verletzungsgefahr! Nicht in die laufende Schleifscheibe greifen!



DE AT CH

Laufrichtung der Schleifscheibe

## 2. Einleitung

### Hersteller:

scheppach  
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten. So können Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb baugleicher Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 3. Gerätebeschreibung (Abb. 1–19)

- 1 Rändelschraube für Schleifbandeinstellung
- 2 Stützfuß
- 3 Schleifbandspanner
- 4 Schleifteller
- 5 Ein-/Ausschalter
- 6 Queranschlag
- 7 Schleiftisch
- 8 Feststellschraube für Schleiftisch
- 9 Winkelskala
- 10 Absaugstutzen
- 11 Grundplatte
- 12 Inbusschraube
- 13 Schleifband
- 14 Anschlagschiene
- 15 Unterer Scheibenschutz
- 16 Schraube für unteren Scheibenschutz
- 17 Inbusschraube
- 18 Schraube für Schleifbandschutz
- 19 Schleifbandschutz
- 20 Halterohr

## 4. Lieferumfang

- 1 Band- und Teller-Schleifmaschine
- 1 Queranschlag
- 1 Schleiftisch
- 1 Schleifband P80 (vormontiert)
- 1 Schleifscheibe P80 (vormontiert)
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Bedienungsanleitung

## 5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Band- und Teller-Schleifmaschine dient zum Schleifen von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße.

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Original-Werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.



## 6. Sicherheitshinweise

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

**⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technische Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen!

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

#### 1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren

#### 2. Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**  
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

#### 3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

#### 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

#### 5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

**⚠ WARNUNG!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

#### Zusätzliche Sicherheitshinweise für die Band- und Teller-Schleifmaschine

**⚠ WARNUNG!** Verwenden Sie Ihre Maschine nicht, bevor diese nicht vollständig entsprechend den Anleitungen zusammengebaut und installiert ist.

- Falls Sie nicht mit der Bedienung der Schleifmaschine vertraut sind, verlangen Sie Anleitungen vor Ihrem Leiter, Lehrer oder einer anderen qualifizierten Person.
- Achtung: Diese Maschine ist nur für das Schleifen von Holz oder holzähnlichem Material entwickelt worden. Das Schleifen von anderen Materialien kann zu Feuer, Verletzungen oder Beschädigungen des Produktes führen.
- Verwenden Sie immer Schutzbrillen.
- Diese Maschine ist nur für Innenarbeiten zu verwenden.
- Wichtig: Montieren und verwenden Sie die Maschine nur auf einer horizontalen Fläche. Die Montage an nicht horizontaler Fläche kann zu einer Beschädigung des Motors führen.
- Falls eine Tendenz besteht, dass die Maschine während des Betriebes, insbesondere beim Schleifen von langen oder schweren Werkstücken überkippen oder wandern könnte, muss die Maschine gut mit einer tragenden Oberfläche verbunden werden.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband in die richtige Richtung läuft. Beachten Sie dazu die Pfeile auf der Rückseite des Bandes.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband richtig geführt wird, sodass dieses nicht von den Antriebsscheiben abrollen kann.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband nicht verwickelt oder locker ist.
- Halten Sie das Werkstück fest, wenn Sie es schleifen.
- Verwenden Sie immer den Anschlag, wenn Sie die Band-Schleifmaschine in horizontaler Position verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück fest an den Tisch, wenn Sie die Teller-Schleifmaschine verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück an die nach unten laufende Seite der Schleifscheibe, sodass das Werkstück gut am Tisch aufliegt. Wenn Sie die nach oben laufende Seite der Schleifscheibe verwenden, könnte das Werkstück weggeschleudert werden und dadurch Personen gefährden.
- Halten Sie immer einen Mindestabstand von etwa 1,6 mm oder weniger zwischen dem Tisch oder Anschlag und dem Schleifband oder Schleifscheibe ein.

- Tragen Sie keine Handschuhe und halten Sie das Werkstück nicht mit einem Lappen, wenn Sie das Werkstück schleifen.
- Schleifen Sie mit der Korngröße des Holzes.
- Schleifen Sie niemals Werkstücke, die zu klein für eine sichere Bedienung sind.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handbewegungen, bei der Sie plötzlich in das Schleifband oder Schleifscheibe abgleiten könnten.
- Wenn Sie große Werkstücke bearbeiten, sollten Sie eine zusätzliche Unterstützung in Tischhöhe verwenden.
- Schleifen Sie niemals ein ungestütztes Werkstück. Unterstützen Sie das Werkstück mit dem Tisch oder dem Anschlag, mit Ausnahme von gekrümmten Werkstücken an der Außenseite der Schleifscheibe.
- Entfernen Sie immer Abfallstücke und andere Stücke vom Tisch, Anschlag oder Schleifband, bevor Sie die Maschine einschalten.
- Planen oder montieren Sie nichts auf dem Tisch, wenn die Schleifmaschine in Betrieb ist.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Zubehör installieren oder entfernen.
- Verlassen Sie den Arbeitsbereich des Werkzeuges niemals, wenn das Werkzeug eingeschaltet ist oder das Werkzeug noch nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Legen Sie das Werkstück stets auf dem Schleiftisch auf bzw. legen Sie dieses am Schleifanschlag fest an. Gekrümmte Werkzeuge beim Schleifen am Schleifteller sicher auf den Tisch auflegen.

### Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch die rotierende Schleifscheibe bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des zu schleifenden Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Werkzeuge bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die Bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

## 7. Technische Daten

Motor .....	230–240 V~/50 Hz
Aufnahmeleistung .....	370 W
Baumaße L x B x H .....	460 x 360 x 280 mm
Ø Scheibe .....	150 mm
Umdrehungen der Scheibe .....	2980 min <sup>-1</sup>
Schleifband Abmessungen .....	915 x 100 mm
Schleifband Geschwindigkeit .....	7,5 m/s
Schrägstellung .....	0 °–90 °
Tisch Abmessungen .....	225 x 160 mm
Schrägstellung Tisch .....	0 °–45 °
Gewicht .....	ca. 16 kg

Technische Änderungen vorbehalten

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 62841-1 ermittelt.

Schalldruckpegel $L_{pA}$	
unbelastet .....	80,4 dB(A)
belastet .....	82,2 dB(A)
Unsicherheit $K_{pA}$ .....	3 dB
Schalleistungspegel $L_{WA}$	
unbelastet .....	88,7 dB(A)
belastet .....	89,4 dB(A)
Unsicherheit $K_{WA}$ .....	3 dB

### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841-1.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Hinweis:

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## 8. Vor Inbetriebnahme

### 8.1 Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).

- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

### GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

### 8.2 Allgemeine Hinweise

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

### WARNUNG

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Schleifband (13) und Schleifteller (4) müssen frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z. B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter (5) betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Schleifpapier richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

## 9. Aufbau und Bedienung

### 9.1 Montage (Abb. 1–4)

- Schleiftisch (7) montieren und mit der Feststellschraube (8) sichern (Abb. 2, 3). Der Schleiftisch (7) kann mittels der Winkelskala (9) und der Feststellschraube (8) stufenlos von 0 ° bis 45 ° verstellt werden.

Der verstellbare Queranschlag (6) gewährleistet eine sichere Werkstückführung. Achtung! Schleifteller (4) muss frei laufen können. Der Abstand zwischen Schleiftisch (7) und Schleifteller (4) darf aber nicht größer als 1,6 mm sein.

- Anschlagschiene (14) aufsetzen und mit den Inbusschrauben (17) befestigen (Abb. 4). Achtung! Schleifband (13) muss frei laufen können.

### 9.2 Schleifband wechseln (Abb. 5–8)

- Netzstecker ziehen.
- Lösen Sie die Inbusschraube (12)
- Schrauben (18) entfernen.
- Schleifbandschutz (19) abnehmen.
- Schleifbandspanner (3) nach rechts bewegen, um das Schleifband (13) zu entspannen.
- Schleifband (13) nach hinten abnehmen.
- Das neue Schleifband in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren. Achtung! Laufrichtung auf Gehäuse und auf der Innenseite des Schleifbands beachten!

### 9.3 Schleifband einstellen

- Netzstecker ziehen.
- Schleifband (13) von Hand langsam in Laufrichtung schieben.
- Das Schleifband (13) muss mittig auf der Schleiffläche laufen, ist dies nicht der Fall, so kann dies über die Rändelschraube (1) nachjustiert werden.

### 9.4 Schleifposition des Schleifbands verstellen (Abb. 9–11)

- Die Inbusschraube (12) lockern.
- Schleifband (13) nach oben in die gewünschte Position bewegen.
- Inbusschraube (12) wieder festziehen, um diese Position zu fixieren.
- Zur Werkstückauflage kann in dieser Position der Schleiftisch (7) eingesetzt werden, hierzu müssen Sie zuerst die beiden Inbusschrauben (17) lösen und danach die Anschlagsschiene (14) entfernen. Der Schleiftisch (7) kann jetzt in das Loch des Halterohrs (20) geschoben und mit der Feststellschraube (8) fixiert werden.

### 9.5 Schleifpapier auf Schleifteller ersetzen (Abb. 12)

Demontieren Sie den unteren Scheibenschutz (15), indem Sie die 2 Schrauben (16) entfernen. Ziehen Sie das Schleifpapier vom Schleifteller (4) ab und montieren Sie das neue (Klethaftung).

### 9.6 Einsatz als stationäre Maschine

Für den andauernden Einsatz ist die Montage auf einer Werkbank empfehlenswert.

- Markieren Sie dazu die Bohrlöcher: Platzieren Sie die Schleifmaschine so, wie sie später installiert sein soll. Zeichnen Sie die Lage der zu bohrenden Löcher auf die Werkbank.
- Bohren Sie die Löcher durch die Werkbank.
- Platzieren Sie die Schleifmaschine über den Löchern und führen geeignete Schrauben von oben durch die Löcher der Schleifmaschine und der Werkbank.
- Von unten schrauben Sie nun die Schleifmaschine mit untergelegten Beilagscheiben und passenden Sechskanutmuttern fest.

### 9.7 Einsatz als mobile Maschine

Für den mobilen Einsatz Ihrer Schleifmaschine ist die Montage auf einer geeigneten Grundplatte empfehlenswert. Diese können Sie dann auf die jeweilige Werkbank klemmen.

Die Grundplatte sollte eine Mindeststärke von 19 mm haben und ausreichend größer als die Schleifmaschine sein, damit Sie Platz für die Klemmen finden.

- Markieren Sie die zu bohrenden Löcher auf der Grundplatte.
- Fahren Sie fort wie unter dem Punkt „Einsatz als stationäre Maschine“ in den letzten 3 Schritten beschrieben.

Hinweis: Achten Sie auf geeignete Länge der Schrauben. Spaxschrauben dürfen nicht überstehen, um den Untergrund nicht zu beschädigen, Sechskantschrauben dagegen müssen überstehen, damit Beilagscheiben und Sechskanutmuttern angebracht werden können.

### 9.8 Ein-/Ausschalter (5) (Abb. 13)

- Durch Drücken des grünen Tasters „1“ kann der Schleifer eingeschaltet werden.
- Um den Schleifer wieder auszuschalten, muss der rote Taster „0“ gedrückt werden.

Warnung: Greifen Sie zum Ein- und Ausschalten der Schleifmaschine niemals über das Gerät zum Schalter! Verletzungsgefahr!

## 9.9 Schleifen

- Halten Sie das Werkstück während des Schleifens immer gut fest.
- Üben Sie keinen großen Druck aus.
- Das Werkstück sollte beim Schleifen auf dem Schleifband (13) bzw. auf der Schleifteller (4) hin und her bewegt werden. Dadurch verhindern Sie, dass das Schleifpapier einseitig verschleißt.
- Wichtig! Holzstücke sollten immer in Richtung der Holzmaserung geschliffen werden, um ein Abspalten zu verhindern. Achtung! Sollten beim Arbeiten der Schleifteller (4) oder das Schleifband (13) blockieren, entfernen Sie Ihr Werkstück und warten Sie, bis das Gerät erneut seine Höchstdrehzahl erreicht hat.

## 9.10 Anschluss Staubabsaugung

Die Maschine ist mit einem Absaugstutzen (10) ausgestattet.

Schließen Sie eine Staubabsaugung bei der Bearbeitung von stark staubenden Materialien an.

Achtung: Bei Bearbeitung von Metallen darf die Staubabsaugung nicht angeschlossen werden.

## 10. Transport

Zum Transportieren des Elektrowerkzeugs trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und stellen es an einem anderen dafür vorgesehenen Bereich auf.

## 11. Arbeitshinweise

### 11.1 Schleifen von Fasen und Kanten (Abb. 14)

Der Arbeitstisch kann stufenlos von 0° bis 45° verstellt werden.

- Lösen Sie dazu die Feststellschraube (8).
- Bringen Sie den Arbeitstisch in die gewünschte Neigung. Achtung: Der Arbeitstisch sollte auch geneigt nie weiter als 1,6 mm vom Schleifteller (4) entfernt sein!
- Ziehen Sie die Feststellschraube (8) wieder fest an.

### 11.2 Schleifen von Stirnseiten mit einem Queranschlag (Abb. 15a, 15b)

Der mitgelieferte Queranschlag (6) erleichtert präzises Schleifen. Mit dem Queranschlag (6) können zusätzlich zur Neigung des Schleiftisches (7) Schleifwinkel eingestellt werden. Wir empfehlen dessen Verwendung beim Schleifen von (kurzen) Stirnseiten.

Hinweis: Bewegen Sie das Werkstück immer von links ins Zentrum der Schleifscheibe, niemals darüber hinaus! Verletzungsgefahr durch wegschleuderndes Werkstück!

### 11.3 Horizontales und vertikales Schleifen (Abb. 9–11, 16)

Ihre Schleifmaschine kann horizontal und vertikal benutzt werden. Der Arbeitstisch ist für beide Verwendungen sinnvoll einsetzbar.

- Die Inbusschraube (12) lockern.
- Schleifband (13) nach oben in die gewünschte Position bewegen.
- Inbusschraube (12) wieder festziehen, um diese Position zu fixieren.

- Zur Werkstückauflage kann in dieser Position der Schleiftisch (7) eingesetzt werden, hierzu müssen zuerst die beiden Inbusschrauben (17) lösen und danach die Anschlagsschiene (14) entfernen. Der Schleiftisch (7) kann jetzt in das Loch des Halterohrs (20) geschoben und mit der Feststellschraube (8) fixiert werden.

Hinweis: Schleifen Sie lange Werkstücke in der vertikalen Position, indem Sie das Werkstück gleichmäßig über das Schleifband (13) bewegen.

### 11.4 Oberflächenschleifen am Schleifband (Abb. 17)

- Halten Sie das Werkstück (W) fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! Verletzungsgefahr!
- Führen Sie das Werkstück, indem Sie es fest gegen die Anschlagsschiene (14) drücken, gleichmäßig über das Schleifband (13). Achtung: Besondere Vorsicht ist geboten beim Schleifen besonders dünnen oder langen Materials (evtl. sogar ohne Anschlagsschiene (14)). Der Anpressdruck darf nie zu stark sein, damit abgeschliffenes Material vom Schleifband (13) abtransportiert werden kann.

### 11.5 Schleifen konkaver Rundungen (Abb. 18)

Warnung: Stirnseiten von geraden Werkstücken nicht auf der Mitnahmewelle (R) schleifen! Dabei kann das Werkstück (W) weggeschleudert werden. Verletzungsgefahr!

Konkave Rundungen immer am Schleifband (13) an der Mitnahmewelle schleifen.

- Halten Sie das Werkstück fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! Verletzungsgefahr!
- Führen Sie das Werkstück gleichmäßig über das Schleifband (13). Achtung: Besondere Vorsicht ist geboten beim Schleifen besonders dünnen oder langen Materials.

### 11.6 Schleifen konvexer Rundungen (Abb. 19)

Konvexe Rundungen müssen an der Schleifscheibe geschliffen werden, indem das Werkstück (W) vom linken Rand zum Mittelpunkt der Schleifscheibe geführt wird.

- Halten Sie das Werkstück fest. Passen Sie auf Ihre Finger auf! Verletzungsgefahr!
- Drücken Sie das Werkstück gleichmäßig gegen die Schleifscheibe und bewegen es dabei von links bis ins Zentrum der Schleifscheibe.

Warnung: Niemals konkave Rundungen an der rechten Seite der Schleifscheibe schleifen! Werkstück kann wegschleudern! Verletzungsgefahr!

## 12. Reinigung und Wartung

Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

### 12.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

## 12.2 Allgemeine Wartungshinweise

Nach jedem Einsatz muss die Schleifmaschine sorgfältig gereinigt werden. Alle beweglichen Teile regelmäßig ölen.

## 12.3 Reinigung

In der Band- und Teller-Schleifmaschine kann sich Staub sammeln. Sehen Sie regelmäßig nach (am besten nach jedem Einsatz) und entfernen Sie Staub z. B. durch Wegpusten oder vorsichtig mit Druckluft.

## 12.4 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden. Verschleißteile\*: Schleifmittel, Zahnriemen

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 12.5 Erhältliches Zubehör

- Schleifband L 915 x B 100 mm, je 3 Stück:
  - K 240 – Artikelnummer: 7903306602
  - K 120 – Artikelnummer: 88000212
  - K 180 – Artikelnummer: 88000221
  - K 80 – Artikelnummer: 88000211
- Schleifpapier Ø 150 mm, je 10 Stück:
  - K 80 – Artikelnummer: 88000208
  - K 120 – Artikelnummer: 88000209
  - K 180 – Artikelnummer: 88000220
  - K 240 – Artikelnummer: 7903306601
- Schleif-Set 12-teilig – Artikelnummer: 7903302601 bestehend aus:
  - je 3 x Schleifpapier Körnung 80/120/180
  - je 1 x Schleifband Körnung 80/120/180
- Schutzbrille – Artikelnummer: 7909601701

## 13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C. Decken Sie das Gerät im stationären Gebrauch nach der Benutzung ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Lagern Sie das Gerät im mobilen Gebrauch nach der Benutzung in der Originalverpackung. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

## 14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

### 14.1 Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden. Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.

- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass das Gerät bei Überprüfungsarbeiten nicht an eine Stromversorgung angeschlossen ist. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

## Sicherheitshinweise für den Austausch beschädigter oder defekter Netzanschlussleitungen

### Typ Y

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

### 14.2 Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230–240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschilds
- Daten des Motor-Typenschilds

## 15. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!



**Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.**

**Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.**

### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

## 16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Beschädigter Ein-/Ausschalter	Ersetzen Sie alle beschädigten Teile, bevor Sie die Schleifmaschine benutzen. Kontaktieren Sie Ihr lokales Servicezentrum oder eine autorisierte Servicestation. Jeder Reparaturversuch kann zu Gefahren führen, wenn er nicht von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt wird.
	Beschädigte Ein-/Ausschalterleitung	
	Beschädigtes Ein-/Ausschalterrelais	
Maschine wird während der Arbeit langsamer	Es wird zu großer Druck auf das Werkstück ausgeübt.	Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus.
Schleifband läuft von den Antriebsscheiben ab.	Es läuft nicht in der Spur.	Stellen Sie die Spur nach.
Holz brennt während des Schleifens.	Schleifscheibe oder -band ist überzogen mit Schmiermittel.	Ersetzen Sie das Band oder die Scheibe.
	Zu starker Druck wurde auf das Werkstück ausgeübt.	Reduzieren Sie den Druck auf das Werkstück.

## 17. Garantiekunde

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltawendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

### Service-Hotline (DE):

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

### Service-Hotline (AT):

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

### Service-Hotline (CH):

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

### Service-Email (DE):

service.DE@schepfach.com

### Service-Email (AT):

service.AT@schepfach.com

### Service-Email (CH):

service.CH@schepfach.com

### Service Adresse (DE):

schepfach Fabrikation von  
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Str. 69  
DE - 89335 Ichenhausen

### Service Adresse (AT):

Gausch Hubert  
Bairisch Kölldorf 267  
AT - 8344 Bad Gleichenberg

### Service Adresse (CH):

Klaus-Häberling AG  
Industriestraße 6  
CH - 8610 Uster



Auf [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 339368\_2001 ihre Bedienungsanleitung öffnen.



1.	Explication des symboles figurant sur l'appareil.....	13
2.	Introduction.....	14
3.	Description de l'appareil (fig. 1-19).....	14
4.	Ensemble de livraison.....	14
5.	Utilisation conforme.....	14
6.	Consignes de sécurité.....	15
7.	Caractéristiques techniques.....	17
8.	Avant la mise en service.....	17
9.	Configuration et utilisation.....	18
10.	Transport.....	18
11.	Consignes de travail.....	19
12.	Nettoyage et maintenance.....	19
13.	Stockage.....	20
14.	Raccordement électrique.....	20
15.	Mise au rebut et recyclage.....	20
16.	Dépannage.....	21
17.	Certificat de garantie.....	22
18.	Déclaration de conformité.....	36

## 1. Explication des symboles figurant sur l'appareil



FR CH

**AVERTISSEMENT !** Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.



FR CH

Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les !



FR CH

Portez des lunettes de protection.



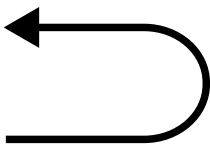
FR CH

Portez une protection auditive.



FR CH

Portez une protection respiratoire sur la génération de poussières !



FR CH

Sens de déplacement de la bande abrasive



FR CH

**AVERTISSEMENT !** Risque de blessure ! Ne pas toucher la meule en fonctionnement !



FR CH

Sens de déplacement de la meule

## 2. Introduction

### Fabricant:

scheppach  
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

### Remarque :

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

La notice d'utilisation contient des consignes importantes relatives à l'utilisation sûre, réglementaire et économique de la machine. Elle vous permettra d'éviter les dangers, de minimiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Outre les consignes de sécurité et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respectez également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions de la notice et des consignes de sécurité.

## 3. Description de l'appareil (fig. 1–19)

- 1 Vis moletée pour réglage de bande abrasive
- 2 Pied d'appui
- 3 Dispositif tendeur bande abrasive
- 4 Plateau de ponçage
- 5 Interrupteur marche/arrêt
- 6 Butée transversale
- 7 Table de ponçage
- 8 Vis de fixation pour table de ponçage
- 9 Graduation d'angle
- 10 Raccord d'aspiration
- 11 Plaque de base
- 12 Vis à 6 pans creux
- 13 Bande abrasive
- 14 Rail de butée
- 15 Écran de protection inférieur
- 16 Vis pour écran de protection inférieur
- 17 Vis 6 pans
- 18 Vis pour protection de la bande abrasive
- 19 Protection de la bande abrasive
- 20 Tuyau de maintien

## 4. Ensemble de livraison

- 1 Ponceuse à Bande et à Disque
- 1 Butée transversale
- 1 Table de ponçage
- 1 Bande abrasive P80 (prémontée)
- 1 disque abrasif P80 (prémontée)
- 1 Clé à six pans creux
- 1 Mode d'emploi d'origine

## 5. Utilisation conforme

La ponceuse à bande et à disque sert au ponçage de pièces de bois de toutes essences dont la taille est compatible avec celle de la machine.

La machine est conforme à la directive machines CEE en vigueur.

- Les consignes de sécurité, ainsi que les prescriptions pour le travail et la maintenance, fournies par le fabricant doivent être respectées au même titre que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les consignes correspondantes pour la prévention des accidents et les autres réglementations généralement reconnues doivent être respectées.
- Seules des personnes compétentes ayant été initiées et informées sur les dangers possibles ont le droit de manier, d'entretenir ou de réparer la machine. Des modifications sur la machine effectuées sans autorisation entraînent une exclusion de la responsabilité du fabricant pour tous dangers éventuels en résultant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.
- Toute utilisation autre que celle spécifiée est considérée comme non conforme. Le fabricant ne peut être tenu responsable pour d'éventuels dommages résultant d'une telle utilisation, seul l'exploitant en est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

## 6. Consignes de sécurité

### Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

**⚠ AVERTISSEMENT! Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique.** Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

### Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

#### 1. Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

#### 2. Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

#### 3. Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

#### 4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

#### 5. Entretien

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

**⚠ AVERTISSEMENT !** Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

#### Règles de sécurité spéciales pour la ponceuse à bande et à disque

**⚠ AVERTISSEMENT !** N'utilisez pas votre machine avant, d'avoir complètement assemblé la machine conformément aux instructions et de l'avoir installée.

- Si vous n'êtes pas familiarisé avec l'utilisation de cette machine, demandez des informations complémentaires à votre supérieur hiérarchique ou à une autre personne compétente.
- Attention: Cette machine n'est construite que pour le ponçage du bois et de matériaux analogues. L'utilisation de cette machine pour poncer d'autres matériaux peut provoquer un incendie et provoquer des blessures tout en endommageant la machine.
- Portez systématiquement des lunettes de protection.
- Cette machine est conçue pour une utilisation à l'intérieur.
- Important: N'assemblez et n'utilisez cette machine que sur un support plan, l'utilisation sur un plan oblique peut endommager le moteur.
- Si lors du ponçage de pièces longues et lourdes, la machine a tendance à basculer ou à se déplacer, il faudra la fixer sur le plan de travail.
- Assurez-vous que la bande ponçage tourne dans le bon sens, utilisez pour ce faire les flèches situées au dos de la bande de ponçage.
- Assurez-vous que la bande de ponçage est bien guidée, afin qu'elle ne sorte pas des rouleaux d'entraînement.
- Assurez-vous que la bande de ponçage n'est pas vrillée ou mal tendue.
- Maintenez la pièce à poncer fermement pendant le ponçage.
- Utilisez systématiquement la butée, lorsque que vous ponchez avec le bras placé à l'horizontale.
- Maintenez toujours la pièce fermement sur la table support lorsque vous ponchez avec le disque.
- Maintenez toujours la pièce sur la partie inférieure du disque, de façon à ce que la pièce repose sur la table support. Si vous utilisez la partie supérieure du disque, la pièce risque d'être éjectée et de blesser quelqu'un.
- Maintenez toujours une distance d'environ 1.6 mm ou moins entre la table support et le disque et entre la butée et la bande de ponçage.
- Ne portez pas de gants et ne maintenez pas la pièce avec un torchon pendant le ponçage.
- Ponchez avec le grain correspondant au bois utilisé.
- Ne ponchez jamais de pièces trop petites pour être correctement maintenues.
- Évitez les mouvements maladroits qui vous feraient entrer brutalement au contact de la bande de ponçage ou du disque de ponçage.
- Si vous ponchez de grosses pièces, il est conseillé d'utiliser un support supplémentaire pour maintenir la pièce à bonne hauteur.

- Ne poncez jamais une pièce non maintenue correctement, veillez à maintenir la pièce à l'aide de la butée ou du guide d'angle, la seule exception étant le ponçage des pièces courbes.
- Éliminez systématiquement les chutes de bois et autres éléments se trouvant sur la machine, la butée et sur la bande de ponçage avant de mettre la machine en marche.
- Ne placez rien sur la table pendant que la machine est en fonction.
- Arrêtez la machine et retirez le connecteur de la prise de courant lorsque vous installez ou retirez des accessoires.
- Ne quittez jamais le poste de travail lorsque la machine est en route ou pas encore complètement arrêtée.
- Placez toujours la pièce à plat sur la table de ponçage et maintenez-la contre la butée, pour poncer les pièces courbes avec le disque, maintenez fermement la pièce à plat sur la table support.

### Risques résiduels

La machine est construite selon le niveau le plus moderne de la technologie et dans le respect des règles de sécurité reconnues. Toutefois, certains risques résiduels peuvent persister lors de l'utilisation.

- Risque de blessure pour les doigts et pour les mains par l'outil de ponçage en rotation en cas de guidage incorrect ou position incorrecte de la pièce à poncer.
- Risque de blessure dû à l'éjection de pièces à usiner en cas de fixation ou guidage incorrect.
- Le courant présente un risque en cas d'utilisation de lignes de branchement électrique non conformes.
- Des risques résiduels non apparents sont toutefois encore possibles malgré toutes les mesures prises.
- Il est possible de réduire les risques résiduels en respectant les consignes de sécurité et l'utilisation conforme ainsi que les instructions de service.

## 7. Caractéristiques techniques

Moteur .....	230–240 V~/50 Hz
Puissance absorbée .....	370 W
Encombrement long. x larg. x haut. ....	460 x 360 x 280 mm
Ø Disque.....	150 mm
Rotation du disque .....	2980 min <sup>-1</sup>
Dimensions de la bande abrasive.....	915 x 100 mm
Vitesse de la bande.....	7,5 m/s
Position inclinée .....	0 °–90 °
Dimensions de la plaque support .....	225 x 160 mm
Inclinaison de la plaque support.....	0 °–45 °
Poids.....	ca. 16 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Les valeurs totales des vibrations ont été déterminées conformément à l'EN 62841-1.

Niveau de pression acoustique L <sub>pA</sub>	
non chargé .....	80,4 dB(A)
chargé.....	82,2 dB(A)
Imprécision de mesure K <sub>pA</sub> .....	3 dB

Niveau acoustique L <sub>WA</sub>	
non chargé .....	88,7 dB(A)
chargé.....	89,4 dB(A)
Imprécision de mesure K <sub>WA</sub> .....	3 dB

### Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 62841-1.

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.

Remarque :

- Les émissions de bruit et de vibrations peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée.
- Il est nécessaire, pour la protection de l'opérateur, de fixer des mesures de sécurité reposant sur une évaluation de l'exposition aux vibrations en conditions d'utilisation réelles (pour cela, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte ; par exemple, les délais pendant lesquels l'outil électrique est arrêté et pendant lesquels il est activé, mais sans charge).

## 8. Avant la mise en service

### 8.1 Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mises en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que la fourniture est complète.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

### ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

### 8.2 Consignes générales

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

### AVERTISSEMENT

Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

- Avant la mise en service, les recouvrement set dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La bande abrasive (13) et le plateau de ponçage (4) doivent pouvoir fonctionner librement.

- Dans le cas de bois ayant déjà été travaillés, veillez aux corps étrangers, comme par ex. les clous ou vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche/arrêt (5), assurez-vous que le papier abrasif est correctement monté et que les pièces amovibles le sont sans obstacle.

## 9. Configuration et utilisation

### 9.1 Montage (fig. 1-4)

- Montez la table de ponçage (7) et la bloquez à l'aide de la vis (8) (fig. 2, 3). La table de ponçage (7) peut être réglée en continu à l'aide de la graduation d'onglet (9) et de la vis à oreilles (8) de 0° à 45°.  
La butée transversale réglable (6) garantit un guidage de la pièce à usiner sûr. Attention ! Le plateau de ponçage (4) doit pouvoir bouger librement. L'écart entre la table de ponçage (7) et le plateau de ponçage (4) ne doit cependant pas être supérieur à 1,6 mm.
- Placez le rail de butée (14) et fixez-le à l'aide des vis (17) (fig. 4). Attention ! La bande abrasive (13) doit pouvoir bouger librement.

### 9.2 Remplacer la bande abrasive (fig. 5-8)

- Débranchez la fiche de contact.
- Desserrez la vis six pans (12).
- Retirez les vis (18).
- Retirez la bande abrasive (19).
- Déplacez le tendeur de bande abrasive (3) vers la droite afin de détendre la bande abrasive (13).
- Retirez la bande abrasive (13) par l'arrière.
- Montez à nouveau la nouvelle bande abrasive dans le sens inverse des étapes. Attention ! Observez le sens de déplacement sur le boîtier et à l'intérieur de la bande abrasive !

### 9.3 Remplacer la bande abrasive

- Débranchez la fiche de contact.
- Poussez la bande abrasive (13) à la main lentement dans le sens de la course.
- La bande abrasive (13) doit se déplacer au centre de la surface de ponçage, si ce n'est pas le cas, on peut l'ajuster avec la vis moletée (1).

### 9.4 Régler la position de ponçage de la bande abrasive (fig. 9-11)

- Desserrez la vis à six pans creux (12).
- Déplacez la bande abrasive (13) vers le haut dans la position souhaitée.
- Serrer à nouveau la vis à six pans creux (12) pour fixer cette position.
- La table de meulage (7) peut servir de porte-pièce dans cette position. Pour ce faire, dévissez tout d'abord les deux vis 6 pans (17) puis retirez le rail de butée (14). Vous pouvez maintenant insérer la table de meulage (7) dans le trou du tuyau de maintien (20) et la fixer à l'aide de la vis de fixation (8).

### 9.5 Remplacer le papier abrasif sur le plateau de ponçage (fig. 12)

Démontez la protection de disque inférieure (15) en retirant les 2 vis (16). Retirez le papier abrasif du plateau de ponçage (4) et montez la nouvelle attache velcro.

### 9.6 Montage de la ponceuse à bande/disque sur un établi

Si la ponceuse à bande/disque doit être utilisée dans un endroit définitif, fixez-la à un établi ou à une autre surface stable.

- Pour ce faire, marquez les trous de perçage : placez la meuleuse dans la position d'installation. Marquez l'emplacement des trous à percer sur l'établi.
- Percez les trous dans l'établi.
- Placez la meuleuse sur les trous et insérez les vis appropriées par le haut à travers les trous de la meuleuse et de l'établi.
- Maintenant, vissez la meuleuse en place par le dessous avec des rondelles plates et des écrous hexagonaux assortis.

### 9.7 Utilisation comme machine mobile

Pour une utilisation mobile de votre meuleuse, nous recommandons un montage sur un socle adapté. Vous pourrez ensuite accrocher ce socle sur l'établi correspondant.

Le socle doit faire au moins 19 mm d'épaisseur et dépasser suffisamment de la meuleuse pour pouvoir placer les attaches.

- Marquez les trous à percer sur le socle.
- Continuez en appliquant les 3 dernières étapes décrites au point « Utilisation comme machine stationnaire ».

Note: Veillez à ce que les vis aient une longueur adaptée. Les vis Spax ne doivent pas dépasser afin de ne pas endommager le sol. Les vis à six pans doivent quant à elles dépasser afin de pouvoir installer les rondelles plates et les écrous hexagonaux.

### 9.8 Interrupteur marche, arrêt (5) (fig. 13)

- La ponceuse peut être allumée en appuyant sur la touche verte « 1 ».
- Pour éteindre à nouveau la ponceuse, on peut appuyer sur la touche rouge « 0 ».

Avertissement: Ne passez jamais au-dessus de l'appareil pour mettre en marche ou arrêter la meuleuse ! Risque de blessure !

### 9.9 Ponçage

- Tenez toujours bien la pièce à usiner pendant le ponçage.
- N'exercez pas de grande pression.
- Déplacez la pièce usinée sur la bande abrasive (13) ou le disque de meulage (4) pendant le ponçage. Cela vous permet d'éviter une usure d'un seul côté du papier de verre.
- Important ! Les pièces de bois doivent toujours être poncées dans le sens du fil du bois pour éviter qu'il ne se détache par éclats. Attention ! Si le disque de meulage (4) ou la bande abrasive (13) se bloquent pendant les travaux, retirez la pièce usinée et attendez que l'appareil ait à nouveau atteint sa vitesse maximale.

### 9.10 Raccordement d'un dispositif d'aspiration des poussières

La machine est dotée d'un manchon d'aspiration (10).

Raccordez un dispositif d'aspiration des poussières en cas d'usinage de matériaux dégageant beaucoup de poussière.

Attention : Lors de l'usinage des métaux, le dispositif d'aspiration des poussières ne doit pas être raccordé.

## 10. Transport

Pour transporter l'outil électrique, débranchez l'appareil du réseau d'électricité et installez-le à un autre endroit prévu à cet effet.

## 11. Consignes de travail

### 11.1 Ponçage d'une arête ou d'un chant (Fig. 14)

Il est possible d'incliner la table de travail entre 0° et 45°.

- Pour ce faire, desserrer la vis de fixation (8).
- Positionnez la table de travail à l'angle désiré. Note: La table de travail ne doit pas se trouver à plus de 1,6 mm du disque de meulage (4), même en position inclinée !
- Serrer à nouveau fermement la vis de fixation (8).

### 11.2 Ponçage de faces avant avec une butée transversale (fig. 15a, 15b)

La butée transversale fournie (6) permet un ponçage précis. Nous recommandons de l'utiliser en cas de ponçage de (petites) faces avant.

Note: Toujours poncer la pièce en la déplaçant à partir de la gauche vers le centre du disque de ponçage. Attention : pas au-delà!, risque de blessure si la pièce est projetée.

### 11.3 Ponçage vertical et horizontal (fig. 9–11, 16)

Il est possible de placer le bras de ponçage verticalement ou horizontalement. La table de travail peut être utilisée dans les deux cas..

- Desserrer la vis à six pans creux (12).
- Déplacez la bande abrasive (13) vers le haut dans la position souhaitée.
- Serrer à nouveau la vis à six pans creux (12) pour fixer cette position.
- La table de meulage (7) peut servir de porte-pièce dans cette position. Pour ce faire, dévissez tout d'abord les deux vis 6 pans (17) puis retirez le rail de butée (14). Vous pouvez maintenant insérer la table de meulage (7) dans le trou du tuyau de maintien (20) et la fixer à l'aide de la vis de fixation (8).

Note: Pour le ponçage d'une pièce longue alors que le bras de ponçage est placé verticalement, déplacez la pièce à poncer uniformément sur toute la largeur de la bande de ponçage (13).

### 11.4 Ponçage d'une surface sur la bande de ponçage (Fig. 17)

- Tenez fermement la pièce usinée (W). Faites attention à vos doigts ! Risque de blessures !
- Guidez la pièce usinée de manière uniforme contre la bande abrasive (13) en l'appuyant fermement contre le rail de butée (14). Attention : Soyez particulièrement prudent si vous poncez des matériaux très longs ou très fins (éventuellement sans rail de butée (14)). La pression d'appui ne doit pas être excessive, afin que le matériau poncé puisse être évacué de la bande abrasive (13).

### 11.5 Ponçage d'une pièce cintrée (fig. 18)

Ne tentez jamais de poncer les surfaces d'extrémité d'une pièce droite au niveau du tambour (R) libre! La pièce usinée (W) peut être éjectée. Risque de blessures !

Poncez toujours une surface concave sur la bande de ponçage (13) au niveau du rouleau libre.

- Tenez fermement la pièce à poncer. Faites attention à vos doigts ! Risque de blessures !

- Guidez la pièce usinée de manière uniforme sur la bande abrasive (13). Attention : Soyez particulièrement prudent si vous poncez des matériaux très longs ou très fins.

### 11.6 Ponçage d'une surface convexe (fig. 19)

Utilisez toujours le disque de ponçage pour le ponçage d'une surface convexe; déplacez la pièce à poncer (W) de la gauche vers le centre du disque.

- Tenez fermement la pièce à poncer. Faites attention à vos doigts ! Risque de blessures !
- Appuyez la pièce usinée de manière uniforme contre la meule et déplacez-la de la gauche vers le centre de la meule.

Attention: ne poncez jamais de pièces concaves du côté droit du disque la pièce peut être éjectée, risque de blessure.

## 12. Nettoyage et maintenance

Avertissement ! Avant tout réglage, entretien ou réparation, débrancher la fiche du secteur!

### 12.1 Maintenance générale

Essuyer de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière. Huiler les pièces tournantes une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne pas huiler le moteur.

Pour nettoyer le plastique, ne pas utiliser de produits corrosifs.

### 12.2 Entretien général

Après avoir utilisé votre ponceuse à bande et à disque, nettoyez-la complètement, lubrifiez régulièrement toutes les pièces en mouvement.

### 12.3 Nettoyage

De la poussière peut s'accumuler sur et dans la ponceuse. Vérifier régulièrement (au mieux après chaque utilisation) et éliminez la poussière en l'aspirant ou en la soufflant délicatement avec de l'air comprimé.

### 12.4 Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\*: Matériau abrasif, Courroie dentée

\*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

### 12.5 Accessoires disponibles

- Bande abrasive L 915 x l 100 mm, 3 pièces :
  - K 240 – référence : 7903306602
  - K 120 – référence : 88000212
  - K 180 – référence : 88000221
  - K 80 – référence : 88000211
- Papier de verre Ø 150 mm, 10 unités :
  - K 80 – référence : 88000208
  - K 120 – référence : 88000209
  - K 180 – référence : 88000220
  - K 240 – référence : 7903306601



- Kit de meulage, 12 pièces – référence : 7903302601  
comprend :  
3 x papier de verre, granulométrie 80/120/180  
1 x bande abrasive granulométrie 80/120/180
- Lunettes de protection – référence : 7909601701

### 13. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

En cas d'utilisation stationnaire, recouvrez l'appareil après l'utilisation afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

En cas d'utilisation stationnaire, stockez l'appareil dans son emballage d'origine après utilisation.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

### 14. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est doté d'un branchement pour la mise en service immédiate. Le branchement correspond aux normes en vigueur (VDE et DIN). Le raccordement à effectuer par le client, ainsi que les câbles de rallonge utilisés, devront être conformes à ces normes.

#### 14.1 Cordons d'alimentation électrique défectueux

Les cordons électriques défectueux résultent souvent de dommages sur l'isolation.

Les causes en sont :

- des marques de pression lorsque les cordons d'alimentation sont passés par la fente de la fenêtre ou de la porte.
- Des plis en cas de montage ou d'acheminement incorrect des cordons d'alimentation.
- Des coupures lors du passage des fils.
- Dommages à l'isolation lorsqu'on débranche le câble de la prise murale en tirant.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Les cordons d'alimentation électrique ne doivent pas être utilisés et sont extrêmement dangereux en raison des dommages à l'isolation.

Vérifiez les cordons d'alimentation électriques régulièrement pour d'éventuels dommages. Veillez à ce que l'appareil ne soit pas raccordé à une alimentation électrique lors des travaux de vérification.

Les cordons d'alimentation électriques doivent être conformes aux réglementations VDE et DIN pertinentes. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'impression de la désignation du type sur le câble d'alimentation est obligatoire.

#### Consignes de sécurité pour le remplacement de câbles de raccordement secteur endommagés ou défectueux

##### Type Y

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

#### 14.2 Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230–240 V~.
- Les conducteurs des rallonges d'une longueur maxi. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm<sup>2</sup>.

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

### 15. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !



**L'emballage est composé de matériaux écologiques que vous pouvez déposer auprès d'un centre de recyclage local.**

**Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.**

**Ne jetez pas les anciens appareils avec les déchets ménagers!**



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers.

Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple, être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

## 16. Dépannage

Panne	Causes possible	Remède
Le moteur ne tourne pas.	Interrupteur marche/arrêt endommagé	Remplacez toutes les pièces endommagées avant d'utiliser la ponceuse. Contactez votre centre de service local ou votre station de service autorisée dans ce domaine. Chaque essai de réparation peut présenter un risque s'il n'est pas réalisé par un spécialiste qualifié.
	Câble de l'interrupteur marche/arrêt endommagé	
	Relais de l'interrupteur marche/arrêt endommagé	
La machine ralentit pendant le travail	La pression exercée sur la pièce à travailler est trop importante.	Exercez une pression moindre sur la pièce à travailler.
La bande abrasive se décentre par rapport au disque d'entraînement	Elle ne circule pas dans la trace.	Régler de nouveau la trace.
Le bois brûle pendant le ponçage.	La meule ou la bande abrasive est enduite de produit lubrifiant.	Changez la bande ou le disque.
	La pression exercée sur la pièce à travailler est trop forte.	Réduisez la pression exercée sur la pièce à travailler.

## 17. Certificat de garantie

### Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire valoir votre droit à la garantie, contactez le service après-vente à l'adresse indiquée ci-dessous. Si vous formulez votre réclamation pendant la période de validité de la garantie, nous vous ferons parvenir un bon de retour qui vous permettra de nous retourner sans frais l'appareil défectueux. Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

**Hotline du service (FR):**

+800 4003 4003  
(0,00 €/Min.)

**Service-Hotline (CH):**

+800 4003 4003  
(0,00 €/Min.)

**Email du service (FR):**

service.FR@scheppach.com

**Service-Email (CH):**

service.CH@scheppach.com

**Adresse du service (FR):**

Scheppach France Strassburg  
2, Impasse Jean Millot  
FR - 6700 Strasbourg

**Service Adresse (CH):**

Klaus-Häberling AG  
Industriestraße 6  
CH - 8610 Uster



À l'adresse [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com), vous pouvez télécharger ce manuel et bien d'autres, les vidéos de produit et les logiciels d'installation.

Le QR-Code vous permet d'accéder directement à la page de service Lidl ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) et d'ouvrir votre notice d'utilisation à l'aide du numéro d'article (IAN) 339368\_2001.

Indice:	Pagina:
1. Spiegazione dei simboli sull'apparecchio.....	24
2. Introduzione .....	25
3. Descrizione dell'apparecchio (fig. 1-19).....	25
4. Prodotto ed accessori in dotazione .....	25
5. Utilizzo proprio .....	25
6. Avvertenze sulla sicurezza .....	26
7. Caratteristiche tecniche.....	28
8. Prima della messa in funzione.....	28
9. Montaggio e utilizzo .....	28
10. Trasporto.....	29
11. Istruzioni di lavoro.....	29
12. Pulizia e manutenzione.....	30
13. Stoccaggio .....	30
14. Ciamento elettrico .....	31
15. Smaltimento e riciclaggio .....	31
16. Risoluzione dei guasti .....	32
17. Certificato di garanzia.....	33
18. Dichiarazione di conformità .....	36

## 1. Spiegazione dei simboli sull'apparecchio



IT CH

**Attenzione!** Possibile per il mancato rispetto Pericolo di morte, rischio di lesioni o danni allo strumento!



IT CH

Avvertimento - Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!



IT CH

Indossate gli occhiali protettivi!



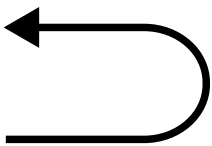
IT CH

Portate cuffie antirumore!



IT CH

Mettete una maschera antipolvere!



IT CH

Direzione di marcia del nastro abrasivo



IT CH

**Attenzione!** Pericolo di lesioni! Non mettere le mani nel disco di levigatura in movimento.



IT CH

Direzione di marcia del disco da molare

## 2. Introduzione

### Fabbricante:

scheppach  
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

### Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come lavorare con il prodotto in modo sicuro competente e conveniente. In questo modo è possibile evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di fermo macchina e aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

## 3. Descrizione dell'apparecchio (fig. 1-19)

- 1 Vite zigrinata per regolazione del nastro abrasivo
- 2 Piede di appoggio
- 3 Tendinastro
- 4 Ferraccia
- 5 Interruttore di accensione/spengimento
- 6 Battuta trasversale
- 7 Banco per molatura
- 8 Vite di bloccaggio per banco per molatura
- 9 Scala graduata
- 10 Bocchettone di aspirazione
- 11 Piastra di base
- 12 Vite a brugola
- 13 Nastro abrasivo
- 14 Battuta trasversale
- 15 Vetro di protezione inferiore
- 16 Vite per vetro di protezione inferiore
- 17 Vite a brugola
- 18 Vite per protezione nastro abrasivo
- 19 Protezione nastro abrasivo
- 20 Tubo di supporto

## 4. Prodotto ed accessori in dotazione

- 1 Levigatrice a nastro e a disco
- 1 Battuta trasversale
- 1 Piano di levigatura
- 1 Nastro abrasivo P80 (vormontiert)
- 1 Disco di levigatura P80 (vormontiert)
- 1 Chiave a brugola
- 1 Istruzioni per l'uso originali

## 5. Utilizzo proprio

La levigatrice a nastro e a disco viene utilizzata per la levigatura di tutti i tipi di legno, a seconda delle dimensioni della macchina.

La macchina è conforme alla direttiva CE in materia di apparecchiature.

- Le prescrizioni di sicurezza, uso e manutenzione del costruttore così come le misurazioni indicate nei "Dati tecnici" devono essere osservate.
- Le prescrizioni di prevenzione degli incidenti e tutte le norme relative alla sicurezza conosciute devono essere osservate.
- La macchina può essere usata, sottoposta a manutenzione o riparata, solo da persone che hanno dimestichezza con essa e sono informate dei pericoli. Modifiche di propria iniziativa alla macchina sollevano il costruttore dalla responsabilità di eventuali danni che ne derivano.
- La macchina può essere usata solo con accessori e attrezzi originali del produttore.
- Qualunque altro uso è considerato non conforme. Il costruttore non è responsabile per i danni da esso derivati, il rischio riguarda solo l'operatore.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

## 6. Avvertenze sulla sicurezza

### Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici

⚠ **AVVISO!** Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico. L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

### Conservare tutte le indicazioni e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

#### 1. Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

#### 2. Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente, e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.

- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'impiego di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

#### 3. Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

#### 4. Utilizzo e cura dell'utensile elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.

- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

## 5. Riparazioni

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

⚠ **AVVISO!** Questo elettroutensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettroutensile.

### Regole di sicurezza supplementari per l'utilizzo della levigatrice a nastro e a disco

⚠ **ATTENZIONE!** Non usare la macchina, prima di aver compreso la relativa guida e aver effettuato correttamente l'installazione.

- Nel caso in cui non si è familiarizzato con il funzionamento della levigatrice, chiedere aiuto al vostro capo, insegnante o altra persona qualificata.
- **ATTENZIONE:** Questa macchina è stata progettata solo per la levigatura del legno o di materiale simile al legno. La levigatura di altri materiali può provocare incendi, ferite o danneggiamento del prodotto.
- Indossare sempre occhiali protettivi.
- Usare questa macchina non per lavorare all'aperto.
- **IMPORTANTE:** Montare e usare la macchina solo su una superficie orizzontale. Il montaggio su superficie non orizzontale può portare al danneggiamento del motore.
- Nel caso ci fosse la tendenza, che la macchina durante il funzionamento, specialmente per la levigatura di pezzi lunghi e pesanti, si possa ribaltare o muovere, la macchina deve essere ben collegata ad una superficie portante.
- Accertarsi che il nastro abrasivo scorra nella direzione corretta. A tal fine, osservare le frecce sul lato posteriore del nastro.
- Verificare che il nastro abrasivo venga trascinato correttamente in modo che non possa scivolare giù dalle pulegge motrici.
- Verificare che il nastro abrasivo non sia attorcigliato o allentato.
- Tenere fermo il pezzo in lavorazione, mentre lo si leviga.
- Utilizzare sempre la battuta quando si utilizza la levigatrice a nastro in posizione orizzontale.
- Tenere sempre saldamente il pezzo da lavorare verso il piano quando si utilizza la levigatrice a disco.
- Tenere sempre il pezzo sul lato che si muove verso il basso del disco di levigatura in modo che stia ben appoggiato sul piano. Se si utilizza il lato che si muove verso l'alto, il pezzo da lavorare potrebbe essere scagliato lontano ferendo le persone presenti.
- Tenere sempre una distanza minima di circa 1,6 mm o meno fra il tavolo o la battuta e il nastro o il disco di levigatura.
- Non indossare guanti e non mantenere il pezzo in lavorazione con uno straccio, mentre lo si leviga.
- Levigare con la grossezza del grano del legno.
- Non levigare mai pezzi, che sono troppo piccoli per garantire la giusta sicurezza.
- Evitare movimenti incauti delle mani, per evitare che possano toccare il nastro o il rullo abrasivo.
- Quando si lavorano pezzi di grandi dimensioni, potrebbe essere necessario un supporto per l'altezza del tavolo.
- Non levigare mai un pezzo senza supporto. Sostenere il pezzo con il tavolo o la guida, ad eccezione dei pezzi curvi, sul lato esterno del rullo abrasivo.
- Rimuovere sempre pezzi residui e altri pezzi dal tavolo, dalla guida o dal nastro abrasivo, prima di accendere la macchina.
- Non disporre o montare niente sul tavolo, mentre la levigatrice è in funzione.
- Spegnere la macchina e rimuovere la spina dalla presa di corrente, quando si installano o si rimuovono gli accessori.
- Non lasciare mai l'ambiente di lavoro, se gli attrezzi sono in corrente o se non sono ancora fermi.
- Posizionare il pezzo da lavorare sul tavolo di levigatura. Per la levigatura di pezzi curvi con rulli di levigatura posizionarli in modo sicuro sul tavolo.



## Rischi residui

La macchina è realizzata secondo gli standard tecnici odierni e le relative norme di sicurezza. Tuttavia durante il lavoro possono manifestarsi una serie di rischi.

- Pericolo di ferite alle dita e alle mani attraverso i rulli abrasivi rotanti si possono verificare per una guida impropria dello strumento di levigazione.
- Pericolo di ferite a causa di un supporto o guida impropria.
- Pericolo di scossa proveniente da cavi elettrici non a norma o danneggiati.
- Tuttavia, anche sono osservate tutte le prescrizioni, permangono dei rischi evidenti.
- I rischi possibili possono essere ridotti, se sono osservate completamente le Direttive generali di sicurezza e l'Uso conforme alle disposizioni, così come il manuale d'uso.

## 7. Caratteristiche tecniche

Motore .....	230-240 V~/50 Hz
Potenza assorbita .....	370 W
Dimensioni LxPxH .....	460 x 360 x 280 mm
Ø disco .....	150 mm
Rotazioni del disco .....	2980 min <sup>-1</sup>
Dimensioni nastro abrasivo .....	915 x 100 mm
Velocità nastro abrasivo .....	7,5 m/s
Inclinazione .....	0 °-90 °
Dimensioni del piano .....	225 x 160 mm
Inclinazione del piano .....	0 °-45 °
Peso .....	ca. 16 kg

Salvo cambiamenti tecnici!

I valori di rumore e vibrazione sono stati misurati in conformità alla norma EN 62841-1.

Livello di pressione acustica $L_{pA}$	
Senza carico .....	80,4 dB(A)
Con carico .....	82,2 dB(A)
Incertezza della misura $K_{pA}$ .....	
3 dB	
Livello di potenza sonora $L_{WA}$	
Senza carico .....	88,7 dB(A)
Con carico .....	89,4 dB(A)
Incertezza della misura $K_{WA}$ .....	
3 dB	

### Portate cuffie antirumore

Valori complessivi delle vibrazioni (somma dei vettori in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 62841-1.

Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un elettrotensile con un altro.

Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

Avvertenza:

- I valori delle vibrazioni e delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.
- È necessario stabilire le misure di sicurezza per la protezione dell'operatore che si basano su una stima del carico di vibrazioni durante le condizioni effettive di utilizzo (a tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro, per esempio, i tempi in cui l'attrezzo elettrico rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

## 8. Prima della messa in funzione

### 8.1 Disimballaggio

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessory non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

### ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

### 8.2 Indicazioni generali

- Prima di collegare la macchina verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.

### AVVISO

Estrarre sempre la spina prima di eseguire le regolazioni sul dispositivo.

- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il nastro (13) e il disco di levigatura (4) devono potersi muovere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento (5), assicurarsi che il foglio abrasivo sia montato correttamente e che le parti mobili si spostino facilmente.

## 9. Montaggio e utilizzo

### 9.1 Montaggio (fig. 1-4)

- Montare il piano di levigatura (7) e fissarlo con la vite ad alette (8). (Fig. 2, 3). Il piano di levigatura (7) può essere regolato in continuo da 0 ° a 45 ° per mezzo della scala per i tagli obliqui (9) e la vite ad alette (8). La battuta trasversale regolabile (6) garantisce una guida sicura del pezzo da lavorare. Attenzione! Il disco di levigatura (4) deve potersi muovere liberamente, la distanza tra il piano di levigatura (7) e il disco di levigatura (4) non deve però essere maggiore di 1,6 mm.

- Montare la barra di battuta (14) e fissarla con le viti a esagono cavo (17) (fig. 4). Attenzione! Il nastro di levigatura (13) deve poter scorrere liberamente.

### 9.2 Sostituzione del nastro abrasivo (fig. 5-8)

- Staccare la spina dalla presa di corrente.
- Allentare la vite a brugola (12)
- Rimuovere le viti (18).
- Rimuovere la protezione del nastro abrasivo (19).
- Muovere verso destra il tendinastro (3) per allentare il nastro abrasivo (13).
- Sfilare il nastro abrasivo (13) da dietro.
- Montare il nuovo nastro in ordine inverso. Attenzione! Fare attenzione al senso di scorrimento: sull'alloggiamento e sul lato interno del nastro abrasivo!

### 9.3 Regolazione del nastro abrasivo

- Staccare la spina dalla presa di corrente.
- Spingere piano a mano il nastro abrasivo (13) nel senso di scorrimento.
- Il nastro abrasivo (13) deve scorrere al centro della superficie di levigatura, altrimenti può venire regolato ulteriormente tramite la vite zigrinata (1).

### 9.4 Modifica della posizione di levigatura del nastro (fig. 9-11)

- Allentare la vite a esagono cavo (12).
- Spostare verso l'alto il nastro di levigatura (13) nella posizione desiderata.
- Stringere nuovamente la vite a esagono cavo (12) per fissare questa posizione.
- In questa posizione il banco per molatura (7) può essere inserito verso il portapezzi; a questo scopo occorre prima allentare le due viti a brugola (17) e quindi rimuovere la guida di arresto (14). Ora è possibile spingere il banco per molatura (7) nel foro del tubo di supporto (20) e fissare con la vite di bloccaggio (8).

### 9.5 Sostituzione del foglio abrasivo sul disco di levigatura (fig. 12)

Smontare la protezione inferiore del disco (15) rimuovendo le 2 viti (16). Rimuovere il foglio abrasivo dal disco di levigatura (4) e montare il nuovo foglio (fissaggio a velcro).

### 9.6 Impiego come macchina stazionaria

Per un uso continuo si consiglia il montaggio su un banco da lavoro.

- A questo scopo, marcare i fori: Posizionare la molatrice come la si desidera installare successivamente. Contrassegnare la posizione dei fori da effettuare sul banco da lavoro.
- Effettuare i fori sul banco da lavoro.
- Posizionare la levigatrice sui fori e avvitare dall'alto attraverso i fori la levigatrice e il banco da lavoro.
- Ora avvitare dal basso la levigatrice con le rondelle sottostanti e stringere i dadi esagonali.

### 9.7 Impiego come macchina mobile

Per un uso mobile della levigatrice si consiglia il montaggio su una piastra idonea. Essa può essere fissata sul rispettivo banco da lavoro.

La piastra deve avere uno spessore minimo di 19 mm e una grandezza sufficiente rispetto alla levigatrice, in modo tale da trovare lo spazio per i morsetti.

- Evidenziare i punti da forare sulla piastra.
- Continuare secondo quanto indicato al punto "Impiego come macchina stazionaria" in precedenza

Nota: Verificare la giusta lunghezza delle viti. Le viti spax non possono sporgere, per non danneggiare la superficie, le viti esagonali invece possono sporgere, affinché le rondelle e i dadi esagonali possano essere fissate.

### 9.8 Interruttore ON/OFF (5) (fig. 13)

- La levigatrice viene accesa premendo il pulsante verde „1“.
- Per spegnere la levigatrice, premere il pulsante rosso „0“.

Avviso: Per accendere e spegnere la molatrice, non passare mai il braccio sopra all'apparecchio! Pericolo di lesioni!

### 9.9 Molatura

- Durante la levigatura tenete sempre saldamente il pezzo da lavorare.
- Non esercitare troppa pressione.
- Durante la molatura, il pezzo da lavorare dovrebbe venire mosso con leggere oscillazioni in avanti e indietro sul nastro abrasivo (13) o sulla ferraccia (4). In questo modo si evita che la carta vetrata si usuri su un lato.
- Importante! I tondelli devono essere levigati sempre nel senso della venatura per evitare che si formino schegge. Attenzione! Se durante il lavoro la ferraccia (4) o il nastro abrasivo (13) dovessero bloccarsi, togliere il pezzo da lavorare e aspettare fino a quando l'apparecchio abbia di nuovo raggiunto il regime massimo.

### 9.10 Attacco per aspirazione della polvere

La macchina è dotata di un bocchettone di aspirazione (10).

Collegare l'aspirazione della polvere durante la lavorazione di materiali molto polverosi.

Attenzione: Durante la lavorazione dei metalli, l'aspirazione della polvere non deve essere collegata.

## 10. Trasporto

Durante il trasporto dell'attrezzo elettrico, scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica e collocarlo nell'apposito nuovo luogo di utilizzo.

## 11. Istruzioni di lavoro

### 11.1 Levigatura di smussi e spigoli (fig. 14)

Il piano di lavoro può essere inclinato in continuo da 0° a 45°.

- Allentare la vite di bloccaggio (8).
- Portare il piano all'inclinazione desiderata. Attenzione: Anche inclinato, il piano di lavoro non deve trovarsi a una distanza superiore a 1,6 mm dalla ferraccia (4)!
- Serrare poi di nuovo la vite di bloccaggio (8).

### 11.2 Levigatura di parti frontali con una dima per tagli obliqui (fig. 15a, 15b)

La dima per tagli obliqui inclusa nella fornitura (6) facilita la levigatura di precisione. Con la battuta trasversale (6), è possibile regolare inoltre gli angoli di molatura per l'inclinazione del battuta trasversale (7). Si consiglia di utilizzarla per la levigatura delle parti frontali (corte).

Avvertenza: Muovere sempre il pezzo da lavorare da sinistra verso il centro del disco di levigatura, mai viceversa! Pericolo di lesioni dovuto alla proiezione del pezzo da lavorare verso l'esterno!

### 11.3 Levigatura orizzontale e verticale (fig. 9-11, 16)

La levigatrice può essere utilizzata in verticale e in orizzontale. Il piano di lavoro si presta a entrambe le applicazioni.

- Allentare la vite a esagono cavo (12).
- Spostare verso l'alto il nastro di levigatura (13) nella posizione desiderata.
- Stringere nuovamente la vite a esagono cavo (12) per fissare questa posizione.
- In questa posizione il banco per molatura (7) può essere inserito verso il portapezzi; a questo scopo occorre prima allentare le due viti a brugola (17) e quindi rimuovere la guida di arresto (14). Ora è possibile spingere il banco per molatura (7) nel foro del tubo di supporto (20) e fissare con la vite di bloccaggio (8).

Avvertenza: Levigare i pezzi lunghi in posizione verticale standoli in modo uniforme sul nastro abrasivo (13)

### 11.4 Levigatura superficiale sul nastro abrasivo (fig. 17)

- Tenere saldamente il pezzo da lavorare (W). Fare attenzione alle dita! Pericolo di lesioni!
- Dirigere il pezzo da lavorare premendolo con decisione contro i supporti per la levigatura (14) uniformemente sul nastro abrasivo (13). Attenzione: Prestare particolare attenzione quando si levigano materiali molto sottili o lunghi (eventualmente anche senza supporti per la levigatura (14)). Non premere mai troppo in modo che il materiale di scarto possa essere trasportato via dal nastro di levigatura (13).

### 11.5 Levigatura di parti tonde concave (fig. 18)

Avviso: Non levigare le parti frontali di pezzi dritti sull'albero di trascinamento (R)! Il pezzo da lavorare (W) potrebbe essere scagliato lontano. Pericolo di lesioni!

Levigare sempre le parti arrotondate concave sul nastro abrasivo (13) verso l'albero di trascinamento.

- Tenere saldamente il pezzo da lavorare. Fare attenzione alle dita! Pericolo di lesioni!
- Muovere il pezzo in modo uniforme sul nastro abrasivo (13). Attenzione: Prestare particolare attenzione quando si levigano materiali molto sottili o lunghi.

### 11.6 Levigatura di parti tonde convesse (fig. 19)

Le parti arrotondate convesse devono essere levigate con il disco di levigatura muovendo il pezzo (W) dal bordo sinistro verso il centro del disco.

- Tenere saldamente il pezzo da lavorare. Fare attenzione alle dita! Pericolo di lesioni!

- Premere il pezzo in modo uniforme contro il disco di levigatura muovendolo da sinistra verso il centro del disco.

Avviso: Non levigare mai le parti arrotondate concave sul lato destro del disco abrasivo! Il pezzo potrebbe essere scagliato via! Pericolo di lesioni!

## 12. Pulizia e manutenzione

Avviso! Prima di qualsiasi regolazione, riparazione o manutenzione, staccare la spina!

### 12.1 Misure di manutenzione generali

Di quando in quando asportare con un panno trucioli e polvere dalla macchina. Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore. Per pulire la plastica non utilizzare agenti corrosivi.

### 12.2 Indicazioni generali per la manutenzione

Pulire con cura la levigatrice dopo ogni utilizzo. Lubrificare regolarmente tutte le parti mobili.

### 12.3 Pulizia

Nelle levigatrici a nastro e a disco si può accumulare della polvere. Controllare regolarmente (idealmente dopo ogni utilizzo) e rimuovere la polvere, ad esempio soffiando o con attenzione con aria compressa.

### 12.4 Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura\*: abrasivo, Cinghia dentata

\* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

### 12.5 Accessori disponibili

- Nastro abrasivo lung. 915 x larg. 100 mm, 3 pezzi ciascuno:
  - K 240 – Numero articolo: 7903306602
  - K 120 – Numero articolo: 88000212
  - K 180 – Numero articolo: 88000221
  - K 80 – Numero articolo: 88000211
- Carta vetrata Ø 150 mm, 10 pezzi ciascuno:
  - K 80 – Numero articolo: 88000208
  - K 120 – Numero articolo: 88000209
  - K 180 – Numero articolo: 88000220
  - K 240 – Numero articolo: 7903306601
- Set di mole da 12 pezzi – Numero articolo: 7903302601 costituito da:
  - 3 pezzi di carta vetrata – granulazione 80/120/180
  - 1 pezzo di nastro abrasivo granulazione 80/120/180
- Occhiali protettivi – Numero articolo: 7909601701

## 13. Stoccaggio

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Coprire l'apparecchio in caso di uso stazionario a seconda dell'utilizzo, per proteggerlo da polvere o umidità.

Dopo l'utilizzo, stoccare l'apparecchio in caso di uso mobile nell'imballaggio originale.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrodomestico.

## 14. Cavi elettrici

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

### 14.1 Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Accertarsi che, durante i lavori di controllo, l'apparecchio non sia collegato all'alimentazione di corrente.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Impiegare solo linee di allacciamento con il medesimo contrassegno.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

### Indicazioni di sicurezza per la sostituzione di cavi di allacciamento alla rete danneggiati o difettosi

#### Tipo Y

Se è necessario, sostituire la linea di allacciamento: la sostituzione deve essere effettuata dal fabbricante o da un suo rappresentante per evitare rischi per la sicurezza.

### 14.2 Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230–240 V~.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

## 15. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!



**L'imballaggio è stato prodotto con materiali ecosostenibili che possono essere smaltiti tramite i centri di riciclaggio locali.**

**La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.**

**Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!**



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

## 16. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibili cause	Soluzione
Motore non funzionante	Accensione/spengimento guasto	Sostituire tutte le parti guaste prima di utilizzare la levigatrice. Contattare il centro assistenza locale o altro centro di assistenza autorizzato. Ogni intervento di riparazione può essere pericoloso, quindi devono essere effettuati solo da personale specializzato.
	Cavi di accensione/spengimento guasti	
	Relè di accensione/spengimento guasti	
La macchina rallenta durante il lavoro	È esercitata pressione troppo forte sul pezzo in lavorazione.	Diminuire la pressione sul pezzo in lavorazione.
Il nastro abrasivo esce dal disco motrice.	Non si muove nella corsa.	Riposizionare il nastro nella corsa.
Il legno si brucia durante la levigatura.	Il rullo o il nastro abrasivo è coperto di lubrificante.	Sostituire il nastro o il rullo.
	Pressione troppo forte esercitata sul pezzo in lavorazione.	Ridurre la pressione sul pezzo in lavorazione.

## 17. Certificato di garanzia

### Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

- Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
- La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

- Il periodo di garanzia è 3 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
- Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia, vi preghiamo di rivolgervi all'indirizzo di assistenza sotto indicato. Se il reclamo perviene entro il periodo di garanzia, sarà messa a vostra disposizione una bolla di reso con la quale potrete restituire gratuitamente l'apparecchio difettoso. Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

#### **Numero servizio assistenza (IT):**

+800 4003 4003  
(0,00 EUR/Min.)

#### **Service-Hotline (CH):**

+800 4003 4003  
(0,00 €/Min.)

#### **Indirizzo e-mail (IT):**

service.IT@scheppach.com

#### **Service-Email (CH):**

service.CH@scheppach.com

#### **Indirizzo servizio assistenza (IT):**

Riku Service SAS  
Via Stazione 18  
IT - 39040 Termeno

#### **Service-Adresse (CH):**

Klaus-Häberling AG  
Industriestraße 6  
CH - 8610 Uster



Su [www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com) è possibile scaricare questo e molti altri manuali, video di prodotti e software di installazione.

Con il codice QR si accede direttamente alla pagina di assistenza di Lidl ([www.lidl-service.com](http://www.lidl-service.com)) ed è possibile consultare le istruzioni per l'uso desiderate inserendo il numero di articolo (IAN) 339368\_2001.







# CE - Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung



**scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleléségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EU-direktiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitettyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

**Parkside**

Art.-Bezeichnung / Article name:

**BAND- UND TELLER-SCHLEIFMASCHINE – PBTS 370 A1**

Art.-Nr. / Art. no.:

**3903306974 - 3903306981; 39033069915; 39033069951**

Ident.-Nr. / Ident. no.:

**01001 - 25203**

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EC	<b>Annex V</b>
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA} = xx$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = xx$ dB(A) $P = xx$ KW; $L/\varnothing = cm$ Notified Body:  Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC			<input type="checkbox"/> 2010/26/EC
<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No:

Standard references:

**EN 62841-1:2015; EN ISO 12100:2010; EN 55014-1:2017; EN 55014-2: 2015;  
EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3: 2019**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

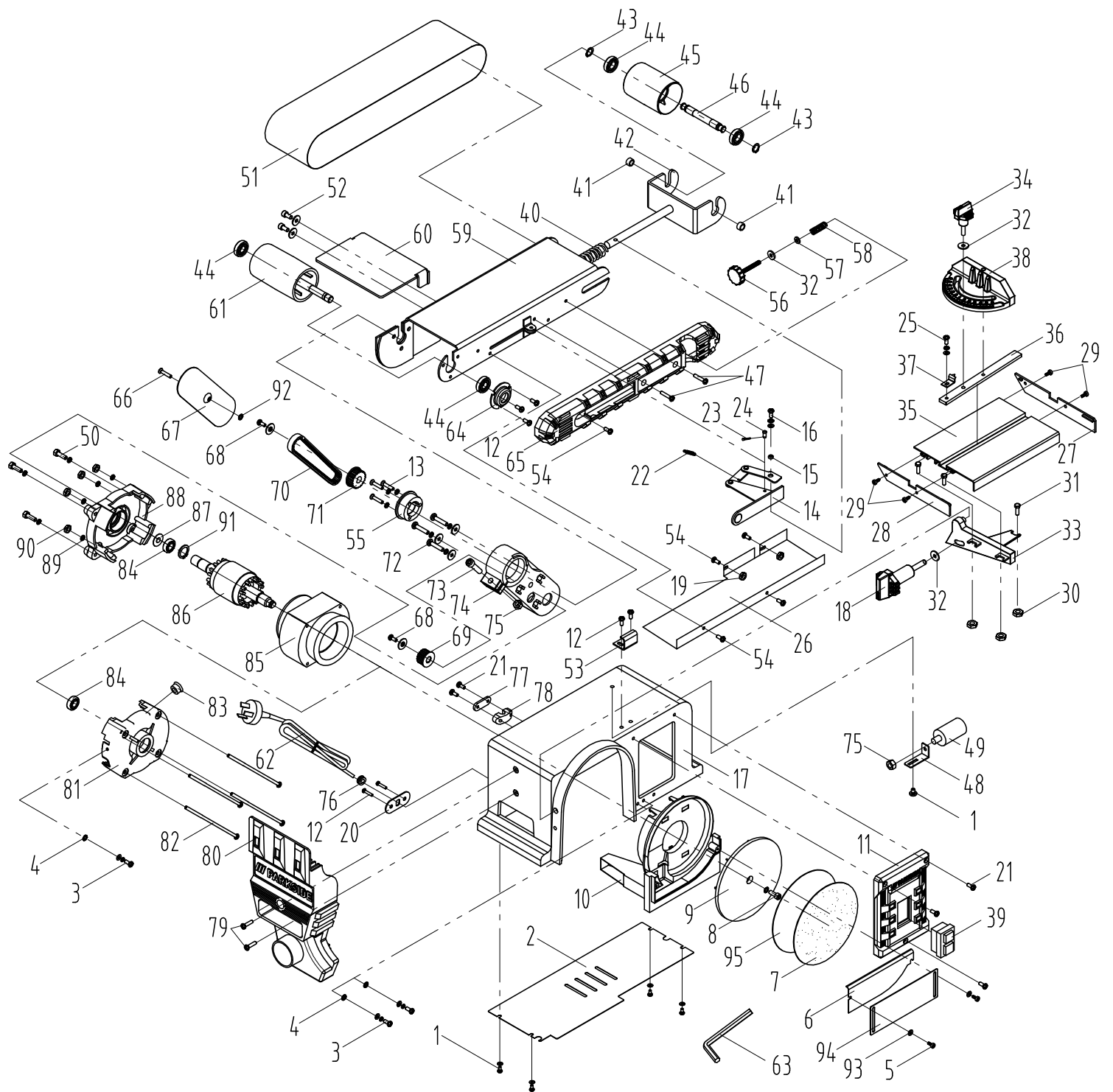
Ichenhausen, den 18.05.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

**First CE: 2020**

**Subject to change without notice**

**Documents registrar:** Thomas Schuster  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen







**SCHEPPACH FABRIKATION VON HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN GMBH**

Günzburger Str. 69  
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Version des informations · Versione delle informazioni  
Update: 05 / 2020 · Ident.-No.: 339368\_2001\_ 3903306974 / 3903306981

IAN 339368\_2001

